

5

Bergli, 18. I

wl.

Lieber Karl,

Hier die Correkturen. S. IX z. 18 v. ü. ist das... die meisten Theologen nicht allzugrimmig & vielleicht zu ersetzen durch „viele“... Allzuscharf macht schartig. z. 6. v. ü. ... „mit der Gott die Bibel... versteht“ wäre vielleicht doch keine Abmilderung in: ... „mit der man von Gott aus die Bibel & noch einiges andere versteht, mit der Gott selber sein Wort... Das „Gott versteht die Bibel“ ist nicht glücklich. Im Inhaltsverzeichnis sind in Cap. 9 die Bezahlen schon im Mschrft nicht genau, prüfe nach, ob ich recht corrigiert habe.

Schluss. Eben kommt die Sonne, & wir, Ruedi & ich, fahren über den See zu Nelly. Wie ist es Dir wohl ergangen. ● ist wie ein böser, böser Traum, dass Du heute im Morgen-grauen wirklich nach Deutschland sollest verschwinden sein. Wir wollen treu zusehenhalten trotz allen Luftfer-mungen. Aus dem Vorwort steigt der Geruch von einer splendid isolation auf für die kommenden Jahre - wenig-ten unter den zünftigen Theologen wird sie uns erwachsen: „Übermut - Unreife - Hochmut - gar: veraltet! Was will man mehr? Wir <sup>aber</sup> wollen bedächtig weiterschreiten wie diese Tage über febrige.

Treue, herzlichste Grüsse  
Grüsse, bitte, auch Frau Prof. & Heiner. Dein Oswald